

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff
Quartiersparkplatz Dengler-/Badstraße
Grundsatzbeschluss

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
 16.08.2004

Anlagen
 Bestandslageplan/Vorentwurf – Alternative 1/Vorentwurf - Alternative 2

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss hat Kenntnis vom Sachverhalt und beschließt grundsätzlich auf der Fläche des ehemaligen THW-Geländes als Zwischennutzung einen Quartiersparkplatz zu errichten.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der

- Alternative 1** d.h. Abriss von Gebäude 1 und 2 und Errichtung von ca. 40 Stellplätzen
 Alternative 2 d.h. Abriss von Gebäude 2 und Errichtung von ca. 20 Stellplätzen

den Entwurf zur Projektgenehmigung dem Bauausschuss vorzulegen und diesen zur Förderung bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen

Sachverhalt

Im Bereich der westlichen Innenstadt besteht ein erhebliches Defizit an Stellplätzen. Um die Situation zu verbessern, soll das für eine Innenstadt-Turnhalle langfristig vorgesehene Grundstück als Zwischennutzung zu einem Quartiersparkplatz umgestaltet werden.

Bis dato wurden die auf dem Areal befindlichen Gebäude als künstlerische Werkstätten genutzt. Der Mietvertrag ist zum 01.07.2004 ausgelaufen.

Das Baureferat legt zwei Alternativen zur Abstimmung vor:

Alternative 1

Abriss der beiden Gebäude und Errichtung von ca. 40 oberirdischen Stellplätzen als Quartiersparkplatz mit Fußwegeverbindung entlang der Südgrenze zur Badstraße.

Alternative 2

Abriss des Gebäudes Nr. 2 und Erhalt des Gebäudes Nr. 1 und Errichtung von ca. 20 oberirdischen Stellplätzen als Quartiersparkplatz. Dabei wird das Gelände der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und der westlich des Gebäudes liegende Freiraum in die spätere Gestaltung der Uferpromenade einbezogen. Über die Nutzungskonzeption z.B. als Sommer-Gaststätte ist nach Bestandsaufnahme noch gesondert zu beraten. Den bisherigen bzw. neuen Mietern wäre ein Nutzungsrecht weiter einzuräumen.

Alternative 2 lässt die Errichtung einer Fußwegeverbindung entlang der Südgrenze von der Badstraße zur späteren Uferpromenade nicht mehr zu und schließt die Fällung einer mächtigen Lärche südlich des Gebäudes 2 ein, die in Alternative 1 erhalten werden könnte.

Beide Alternativen haben keine Auswirkung auf die Gestaltung der Uferpromenade. Wegeverbindung und öffentlicher Spielplatz sind in beiden Alternativen möglich. Die Errichtung der Uferpromenade als Projekt zum Stadtjubiläum 2007 bleiben einem gesonderten Verfahren vorbehalten. Bis dato liegen der Stadt Fürth 21 Anfragen vor, die Interesse an einem Quartiersparkplatz bekunden. Derzeit läuft eine Schadstoffuntersuchung der Gebäude. Die Ergebnisse werden in der Sitzung bekanntgegeben.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten noch ohne Angaben €		jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €	
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja bei Hst. Soziale Stadt Budget-Nr.		im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/>	Beteiligte Dienststellen: RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>		

II. BvA Zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 18.08.2004

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Ernst Bergmann, Grünflächenamt	Tel.: -2880
--	----------------